



Skitour vom Simplon zum Nufenenpass

Eine winterliche Skidurchquerung vom Wallis ins Piemont und via Blinnenhorn zurück ins Goms.

Sie lieben Skitourendurchquerungen der besonderen Art? San Domenico und die legendäre Unterkunft **Albergo La Baita** in Crampiolo kennen Sie nicht? Sie sind im Aufstieg und in der Abfahrt routiniert unterwegs und verfügen über Kondition für Skitouren mit bis zu 1500 Höhenmetern? Wenn Sie alle drei Fragen mit JA beantworten können, dann heissen wir Sie herzlich willkommen auf dieser sechstägigen Skihochtour im Grenzgebiet Wallis – Italien. Das hochalpine Ambiente mit spannenden Übergängen und zwei 3000er Skitourengipfeln, die italienische Küche sowie ein abwechslungsreicher Mix aus Hotels und Hütten verleihen dieser Skidurchquerung eine besondere Würze.

- 1. Tag** Wir reisen zum Simplonpass an und unternehmen eine erste Skitour auf das Tochuhorn 2660m.
- 2. Tag** Der erste Aufstieg bringt uns zum Chaltwasserpass, von wo uns die Abfahrt zur Alpe Veglia führt. Von hier nehmen wir den zweiten Anstieg zum Passo Valtendra "unter die Felle" und geniessen dann eine lange Abfahrt nach San Domenico.
- 3. Tag** Mit den Sesselliften von San Domenico gewinnen wir schnell an Höhe und der Aufstieg zum Monte Cazzola ist kurz, aber knackig. Fast 1000 Höhenmeter schwingen wir genussvoll runter zur Alpe Devero.
- 4. Tag** Es ist schon an der Zeit, die tolle Unterkunft **Albergo la Baita** zu verlassen. Via Scatta Minoia 2599m gelangen wir zum Rifugio Margaroli.
- 5. Tag** Heute knacken wir die 3000er Marke und geniessen eine fantastische Aussicht vom Ofenhorn 3235m.
- 6. Tag** Den krönenden Abschluss bildet die Skitour aufs Blinnenhorn 3374m. Da wir schon auf 2700m übernachtet haben, stehen uns eindeutig mehr Abfahrts- als Aufstiegsmeter bevor. Heimreise am Nachmittag.

Anforderungen

Technik: Stufe 4: Ich bin routiniert auf Skitouren unterwegs und habe mein Tourenbuch bereits mit einigen anspruchsvollen Skitouren gefüllt. Auf Skitouren im Schwierigkeitsgrad ZS mit Stellen bis 40° Steilheit fühle ich mich wohl. Bei einem Sturz kann es zu langen Rutschwegen kommen. Deshalb beherrsche ich die Spitzkehre auch an ausgesetzten Stellen. Im Tiefschnee fahre ich sicher in allen Geländearten. Bei Skihochtouren dieser Stufe bringe ich Erfahrung im Umgang mit Steigeisen und Pickel mit, um steile Passagen und Gipfelanstiege zu überwinden.

Kondition: Stufe 4: Ich betreibe regelmässig Ausdauersport wie Wandern, Joggen, Radfahren. Lange Touren mit 6 Stunden Aufstieg pro Tag und ca. 1500 Höhenmeter bereiten mir keine Probleme. Bei einem Tempo von ca. 400 Hm pro Stunde fühle ich mich wohl.

Leistungen inbegriffen

- 3 Nächte im Mehrbettzimmer
- 2 Nächte im Doppelzimmer
- 5x Halbpension
- Tourentee
- 10% Einkaufsgutschein bei TRANSA

Leistungen nicht inbegriffen

- Anreise zum Treffpunkt und Heimreise
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Kosten für allfällige Transfers
- Zusätzliche Leistungen in der Unterkunft
- Annullationskostenversicherung

Detailprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1. Tag

Anreise via Brig zum Simplonpass. Nachdem wir uns im Simplon Hospiz eingerichtet haben und ein Häppchen zu Mittag gegessen haben, erkunden wir auf einer abwechslungsreichen Nachmittagstour die weitläufige Umgebung unserer Unterkunft. Wir steigen gemütlich zum Tochuhorn 2660m auf und geniessen den schönen Rundblick und die Abfahrt zurück zur Unterkunft.

Aufstieg 680Hm, Abfahrt 680Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 3 Std.

2. Tag

Hoch über dem Tal queren wir im Licht der Morgensonne zum Chaltwasserpass 2770m hinauf, um auf der anderen Seite zur Alpe Veglia hinunterzufahren. Hier ziehen wir die Felle ein zweites Mal auf die Ski und steigen Richtung Passo di Valtendra 2431m auf. Eine kurze Abfahrt und ein Gegenanstieg bringen uns ins Skigebiet von San Domenico. Wir übernachten im Tal in einem Hotel in der Nähe der Talstation.

Aufstieg 1570Hm, Abfahrt 1700Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 6.5 Std.

3. Tag

Mit den Sesselliften des kleinen Skigebiets San Domenico gelangen wir bequem zu unserem heutigen Ausgangspunkt. Der erste Aufstieg zur Scatta d'Orognia ist kurz aber knackig, je nach Verhältnissen besteigen wir die Punta d'Orognia oder den Monte Cazzola. Die schöne Abfahrt durch die lichten Lärchenwälder zur Alpe Devero ist wunderbar. Mit einem kurzen Aufstieg nach Crampiole beenden wir einen wunderbaren Tag. Die Gastfreundschaft im Albergo la Baita ist legendär!

Aufstieg 600Hm, Abfahrt 900Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 4 Std.

4. Tag

Auf schön geneigten Rampen und Mulden folgen wir dem naturgegebenen Weg zur Scatta Minoia 2599m. Von diesem versteckt gelegenen Übergang fahren wir zum Rifugio Margaroli am Ende des Stausees Vannino (2194m) ab.

Aufstieg 900Hm, Abfahrt 400Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 4 Std.

5. Tag

Gleich nach dem Frühstück beginnen wir unsere heutige Etappe aufs Ofenhorn 3235m, immerhin 1300 Höhenmeter gilt es zu bewältigen. Der Obersee ist schon bald erreicht und etwas steiler gelangen wir zum Passo del Vannino. Über den breiten Gletscher steigen wir Richtung Gipfelgrat hoch. Der Gipfel ist jetzt nicht mehr weit und die Rundschau grandios. Während der Abfahrt über den weiten Hohsandgletscher finden wir alle genügend Platz für eine eigene Spur. Ein Gegenanstieg bringt uns zum Rifugio Claudio e Bruno 2712m.

Aufstieg 1300Hm, Abfahrt 850Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 5 Std.

6. Tag

Mit dem Blinnenhorn 3374m besteigen wir einen der prominentesten Aussichtspunkte der Alpen. Auf Grund seiner geografischen Lage am hier schmalen Alpenhauptkamm reicht der Blick vom Mont Blanc über das Finsteraarhorn 4274m bis zum Piz Bernina 4048m. Nach einer rassigen Abfahrt auf den Griesgletscher steigen wir noch kurz zum Mändeli auf. Wir schwingen Richtung Nufenen-Passstrasse und weiter durch das im Winter einsame Ägenetal nach Ulrichen ab, wo diese erlebnisreichen Tage enden. Heimreise am Nachmittag.

Aufstieg 750 Hm, Abfahrt 1500 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 4.5 Std.

Skihochtour

Diese Tour führt über Gletscher durch hochalpines Gelände. Eine gute Skitechnik und sicheres Aufsteigen und Abfahren, auch in steilerem Gelände ist notwendig. Wir empfehlen Skihochtouren nicht als Saison-Einstieg oder direkt nach einem Skitouren-Grundkurs.

Unterkunft

Wir übernachten im Simplon Hospiz. Das von Napoleon erbaute Hospiz Simplon ist das grösste Passhospiz der Alpen, es kann bis zu 130 Gäste beherbergen. Die Herberge wurde vor wenigen Jahren renoviert und ist ganzjährig offen. In San Domenico übernachten wir im Hotel la Vetta. In Crampiolo im gemütlichen Albergo la Baita (Tel. 0039 0324 619 190) im Doppelzimmer sowie im Rifugio Margaroli CAI(Tel. 0039 0324 63 155) und Rifugio Claudio e Bruno (Tel. 0039 02 86 88 20 39) im Lager.

Treffpunkt

Unser Bergführer erwartet Sie um 11:01 Uhr in Simplon Hospiz, Hospiz. Fahrplanwechsel vorbehalten. Es ist empfehlenswert das Auto in Brig zu parken und mit dem Postauto auf den Pass zu fahren. Wir werden unsere Tour im Obergoms beenden.

Anreise

Von Ihrem Wohnort nach Simplon Kulm und ab Ulrichen VS (Goms) wieder zurück.

Durchführung

Wir informieren Sie wie folgt über die Durchführung: bei Wochenendtouren 1 Tag vor Tourenbeginn (ab 11 Uhr) und bei Mehrtagestouren 2 Tage vor Tourenbeginn (ab 17 Uhr). Wir senden Ihnen zum genannten Zeitpunkt einen Direktlink an Ihre Mailadresse. Für registrierte Benutzer sind die Last Infos zudem im Memberbereich unter 'Bevorstehende Touren' verfügbar.

Ausrüstung

Bekleidung

- Gore Tex Jacke
- Skitouren- oder Skihose
- Soft Shell oder Fleecejacke
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Warme Finger- oder Fausthandschuhe
- Mütze, ev. Stirnband oder Buff
- Funktionelle Socken (1 Ersatzpaar)
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang

Diverses

- Rucksack mit Hüftgurt (30-40l)
- Sonnenbrille und Skibrille
- Sonnen- und Lippencreme, Sonnenhut
- Trinkflasche, mit Vorteil Thermosflasche
- Taschenmesser
- LED Stirnlampe mit neuer Batterie
- SAC/DAV-Ausweis, wenn vorhanden
- Identitätskarte/Personalausweis
- Bargeld in Euro
- Ev. Fotoapparat, Feldstecher
- Etwas Bargeld für Getränke
- Heftpflaster und Compeed

Technische Ausrüstung

- Tourenskis, Felle, Harscheisen
- Skitourenschuhe
- Pickel (Ideallänge: Von Hand bis Schuhrand)
- Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS): Digitales 3-Antennengerät
- Lawinenschaufel und Sonde
- Ski- oder Teleskopstöcke (grosse Teller)
- Klettergurt mit 2 HMS Karabinern, Bandschlinge 120 cm
- Leicht-Steigeisen
- Skihelm: wir empfehlen einen Helm

Verpflegung

- Zwischenverpflegung: Diese wird zwischen Frühstück und Abendessen gegessen. Gut geeignet sind Dörrobst, Schokolade, Nüsse, Käse, Vollkornbrot und Energieriegel. Damit der Rucksack nicht zu schwer wird, sollte nicht zu viel Essen mitgenommen werden. Auf den meisten Hütten kann zusätzliche Zwischenverpflegung gekauft werden.
- Halbpension: Bei dieser Tour ist Halbpension (Abendessen/Frühstück) inklusive.
- Tourentee: Der Tourentee wird von der Unterkunft jeweils am Morgen bereitgestellt und ist im Preis inbegriffen.

Übernachtung in Hütte/n

- Ohrenpfropfen
- Toilettenartikel im Kleinformat, ev. Erfrischungstücher
- Innenschlafsack aus Seide oder Baumwolle (aus Hygienegründen)
- Die Hütten verfügen in der Regel über fliessend kaltes Wasser zur Körperpflege
- Es stehen Hüttenfinken zur Verfügung

Packtipps

- Light bringt weit! Der Rucksack sollte nicht mehr als 8-9 Kg wiegen. Dies vor allem bei Hüttentouren.
- Wir zeigen Ihnen im Internet wie es geht: bergundtal.ch/packvideo

Mietmaterial

Folgende Ausrüstung können Sie direkt bei der Anmeldung bestellen. Nachträglich ist dies bis 10 Tage vor Tourenbeginn telefonisch oder via Webformular möglich: bergundtal.ch/mietmaterial

- LVS, CHF 55.00
- Schaufel, CHF 15.00
- Sonde, CHF 15.00
- Pickel, CHF 35.00
- Steigeisen, CHF 50.00
- Klettergurt (mit 2 HMS Karabinern, Bandschlinge 120 cm), CHF 35.00

Kontakt

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Telefon: +41 41 450 44 25

E-Mail: info@bergundtal.ch

Homepage: <https://www.bergundtal.ch/>

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

09:00–12:00 Uhr

13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen: <https://www.bergundtal.ch/AGB>

Druckdatum: 31.03.2025 23:01:46